

## Senioren und Studenten der Reisegruppe „Alt und Jung auf Reisen“ besuchten Salzwedel und Arendsee



„Wie immer auf altbewährte Art und Weise fuhren wir am 19. September 2017 mit dem ‚Rübeländer‘ in die Altmark. Nach entspannter Fahrt bei kurzweiliger und oft lustiger Unterhaltung kamen wir in Salzwedel an“, berichtet Monika Unger von der Seniorenvertretung der Stadt Wernigerode e. V. „Dort wurden wir von zwei Damen empfangen, die mit uns zu einer Stadtführung aufbrachen. Uns wurde einiges über die Stadtgeschichte der Hansestadt Salzwedel erzählt, und wir konnten auch die Mönchskirche besichtigen, die noch zu DDR-Zeiten in eine Konzerthalle umgewandelt wurde. In der Marienkirche waren wir sehr beeindruckt vom bekrönten Taufbecken.“

Es folgte ein kurzer Besuch im Jenny-Marx-Haus, eine gute Ergänzung zur Mehrtagesfahrt an die Mosel, bei der die Seniorinnen und Senioren in Trier schon viel Neues über das Leben von Jenny und Karl Marx erfahren hatten.

Natürlich besuchten wir auch das Café ‚Kruse‘, der Produktionsstätte des bekannten Salzwedeler Baumkuchen“, fährt Frau Unger fort. „Wir konnten dabei die Herstellung dieser Spezialität in Augenschein nehmen.“ Zum Bedauern der Senioren gehörte eine Verkostung leider nicht dazu, aber dafür folgte auch gleich das Mittagessen in der Gaststätte „Eisen-Carl“, welches - gut organisiert von den beiden Studentinnen der Fachhochschule Harz - auch schnell aufgetragen wurde.

Frau Unger berichtet weiter: „Nach kurzer Verschnaufpause kehrten wir zum Bus zurück, der uns nach Arendsee brachte. Dort wartete die ‚Queen Arendsee‘ auf uns, und wir konnten bei Kaffee und Kuchen eine sehr angenehme Dampferfahrt auf dem Arendsee genießen.

Auch auf der Rückfahrt nach Wernigerode wurden wir gut unterhalten, gab es doch wieder ein Quiz, das prüfte, ob wir alle immer gut zugehört und aufgepasst hatten.“ Von allen Seiten wurde bestätigt – es war wieder eine gut organisierte und gelungene Fahrt!